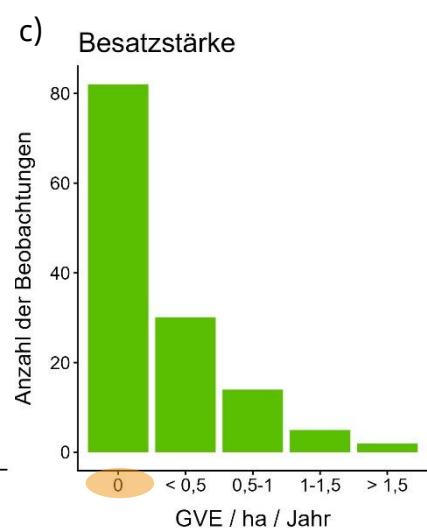
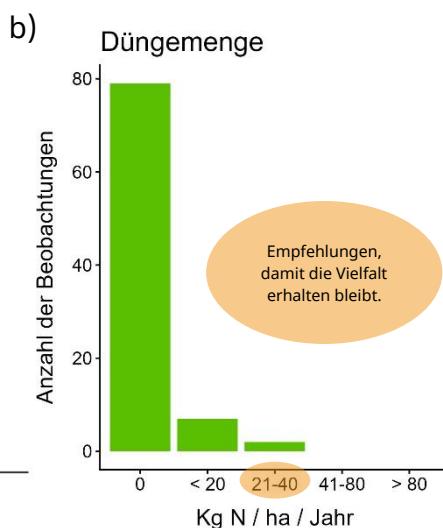
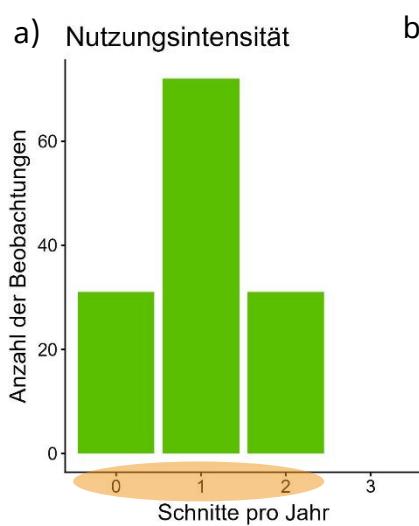




Halbtrockenrasen – Bewirtschaftung 2025

Die Auswertung der Monitoring-Daten zeigt, dass die meisten Landwirtinnen und Landwirte im Jahr 2025 angaben ihre Wiesen 1 x pro Jahr zu mähen (a), keine Düngung auszubringen, (b), keine Weidetiere auf der Fläche zu halten (c) und zur Zeit der Vollblüte zu beobachten (d), wie anhand der Höhe der Balken erkennbar ist.



Um die Artenvielfalt zu erhalten und das Vorkommen von Indikatorarten, wie Wiesen-Salbei, Silber- oder Wetterdistel und Ochsenauge stabil zu halten, wird von Expertinnen und Experten eine ähnliche Bewirtschaftung empfohlen (orange Ovale). Gemäht werden sollte erst, wenn die Indikatorarten bereits teilweise oder vollständig abgeblüht sind. Außerdem gilt eine Nachweide im Herbst als günstig.

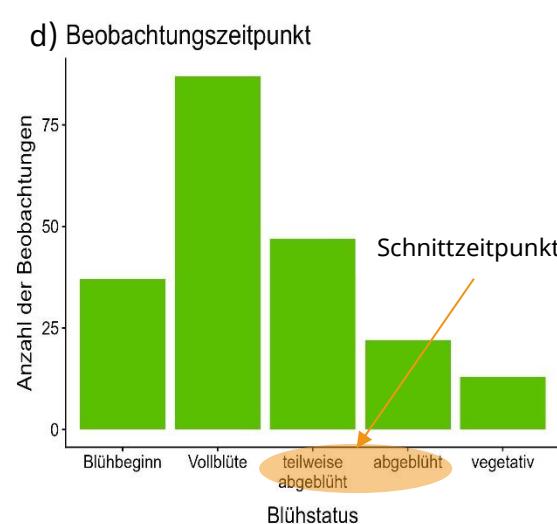


Foto: Halbtrockenrasen (Ressi)



Stand November 2025

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

